



öffentlich

**Betreff:**

Gemeinsame touristische Vermarktung

**Einreicher:** Fraktionen SPD, CDU/ANW

Erstellungsdatum 17.08.2009

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
02.09.2009	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		X

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit den Gemeinden Schwielowsee und Nuthetal Gespräche über eine engere Verzahnung der touristischen Vermarktung zu führen. Dabei sollten Möglichkeiten der gemeinsamen Vermarktung wie ggf. eine gemeinsame Dachmarke geprüft werden.

Gez. M. Schubert  
Fraktionsvorsitzender

gez. M. Schröder  
Fraktionsvorsitzender

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Bereits mehrfach hat die DEHOGA als Verband des Hotel- und Gaststättengewerbes darauf verwiesen dass aus ihrer Sicht eine engere gemeinsame Vermarktung der Landeshauptstadt und des Umlandes nötig ist. Ziel des Antrages ist es, in einem ersten Schritt Möglichkeiten dafür auszuloten.